

Paradigmenwechsel – eine Infrastruktur für alle



Velokonferenz Schweiz

- 1990 Bern: Gründung der Velokonferenz Schweiz
- Fachorganisation für Veloverkehrsplanung
- Mitglieder: 24 Kantone, 40 Gemeinden, 60 Unternehmen und Organisationen
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer für Fachleute des Veloverkehrs in Verwaltung, Behörden sowie in Planungs- und Ingenieurbüros
- mit Unterstützung des ASTRA's (Bundesamt für Strassen)

Der Mensch im Mittelpunkt - Produktdesign

Werbebotschaft

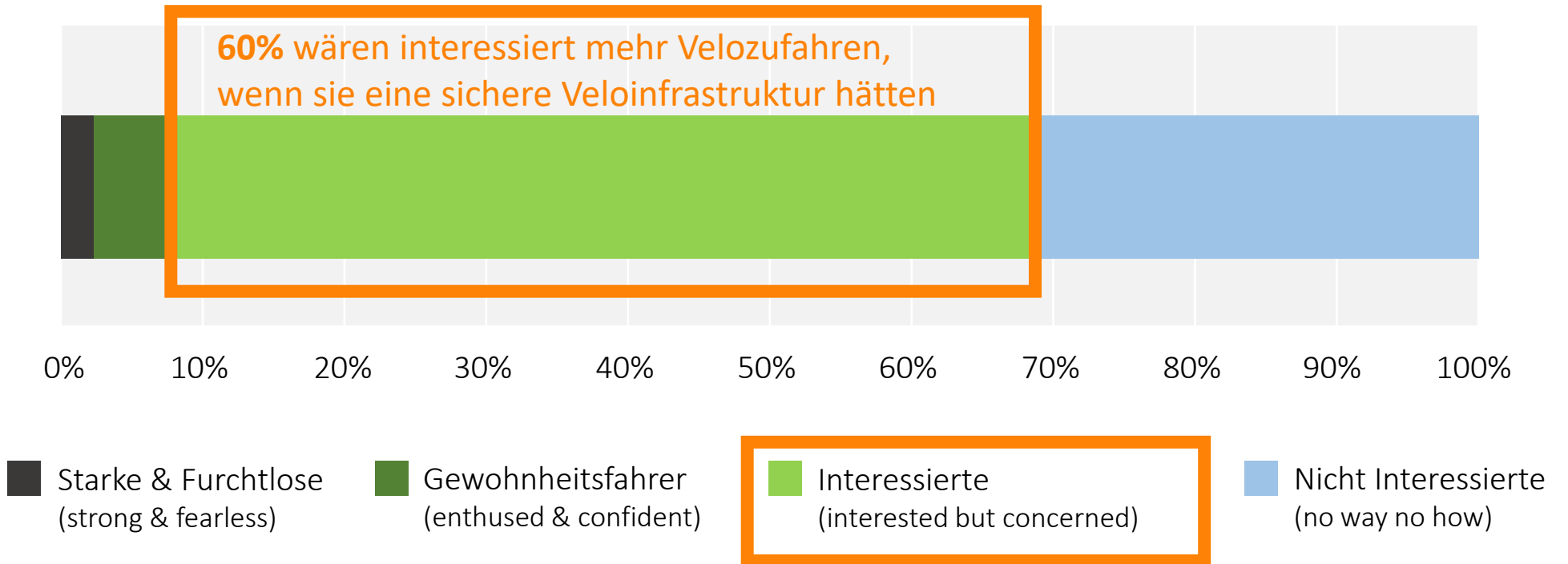
Velofahren ...

- macht glücklich
- ist einfach, bequem und schnell
- ist gesund
- ist günstig
- schützt die Umwelt

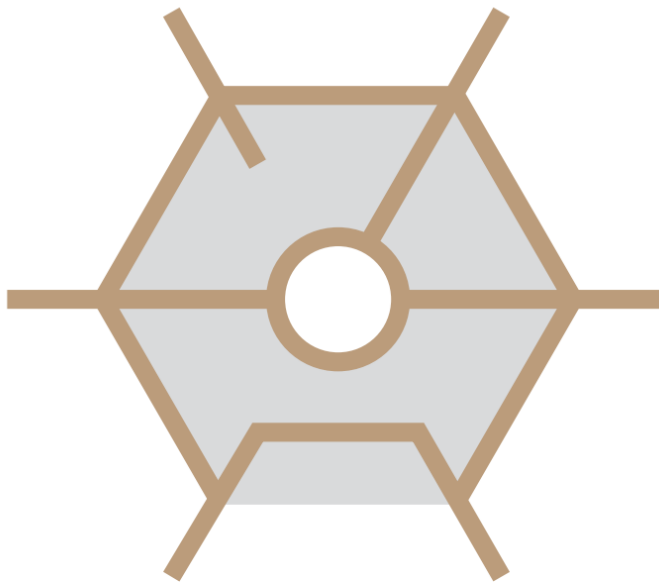
Produkterlebnis



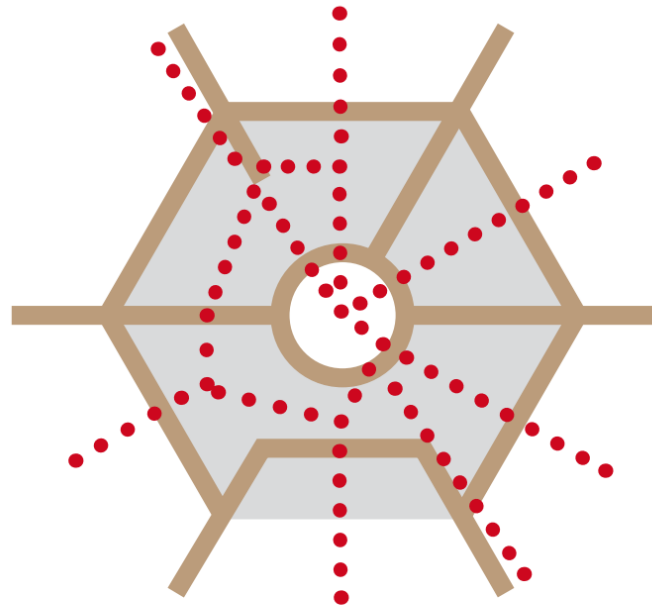
Zielgruppe der Veloförderung



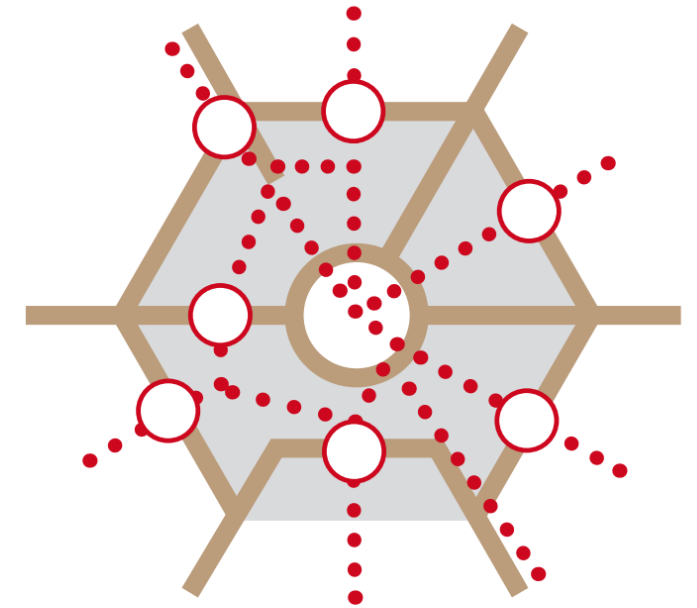
Velonetzplanung ist Verkehrsplanung



BAUSTEIN 1
Bündelung Motorfahrzeugverkehr



BAUSTEIN 2
Durchgehende Velorouten



BAUSTEIN 3
Vorteilhafte Knotenregelung

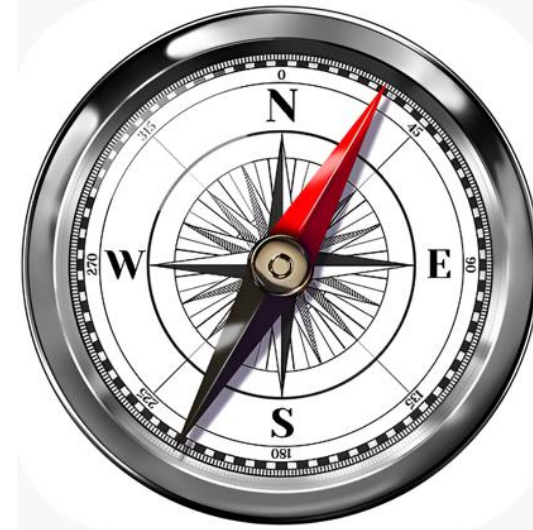
Eine Infrastruktur für alle



Ein Paradigmenwechsel braucht Leitfragen / Leitbilder



2042



Woher kommen wir?



Bilder prägen unsere Vorstellungen



Der Radstreifen als das Mass aller Dinge?



Liegt es wirklich am fehlenden Platz?



Planungsgrundsätze

Art. 6 Veloweggesetz

Velowegnetze sind...

- *zusammenhängend und durchgehend*
- *wichtige Orte verbindend*
- *angemessen dicht und direkt geführt*
- *sicher und wo möglich abgetrennt*
- *homogen und attraktiv*

Wie sieht die Infrastruktur dazu aus?



2042

In der Stadt



Auf Hauptstrassen



Im Quartier



Von Quartier zu Quartier



Auf grossen Knoten



Auf kleinen Knoten



Bei Haltestellen



Bei Fusswegquerungen



Prozess ist wichtig

- Bevölkerung «will velofahren»
- NGO's «treiben an»
- Politik «setzt Prioritäten»
- Verwaltung «setzt um»



Besten Dank!

